

N i e d e r s c h r i f t
über die Sitzung der Gemeindevorsteher Klinkrade
am 16. September 2025 im Feuerwehrhaus

Beginn	20:00 Uhr
Ende	20:50 Uhr

Unterbrechungen	keine
Mitgliederzahl	9

Anwesend	Bemerkung
a) Stimmberechtigt	
1. BM Susanne Baumann (als Vorsitzende)	
2. GV Wolfgang Tempel (1. stellvertretender Vorsitzender)	
3. GV Wieland Grot (2. stellvertretender Vorsitzender)	
4. GV Inga Lehmann	
5. GV Susanne Grimm	
6. GV Melissa Sandvoß	
7. GV Timo Hansen	
8. GV Paul Musolff	
9. GV Thomas Zielinski (Protokollführer)	
b) Nicht stimmberechtigt	

Tagesordnung	
1	Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
2	Ergänzung/Änderung der Tagesordnung
3	Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit – hier: Verfahrensbeschluss nach § 35 Gemeindeordnung
4	Niederschrift vom 01.07.2025
5	Bericht der Bürgermeisterin
6	Berichte aus den Ausschüssen
7	Beschluss B-Plan 5 (Anlage)
8	Spielplatzsanierung (Anlage)
9	Aufhebung der Straßenausbaubetragssatzung (Anlagen)
10	Stellungnahme der Gemeinde zum 2. Entwurf der Neuaufstellung der Regionalpläne Schleswig-Holsteins – Planungsraum III (Anlagen)
11	Antrag auf Niederschlagung von Gewerbesteueraforderungen (Anlage)
12	Einwohnerfragezeit
13	Bekanntgaben und Anfragen

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

1	<p>Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit</p> <p>Susanne Baumann eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung der Gemeindevorsteher Klinkrade, begrüßt alle Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend verliest sie folgende Stellungnahme zu dem Artikel der LN vom 15.08.25:</p> <p>Hiermit teile ich mit, dass ich mich von dem o.a. Artikel deutlich distanziere. Weder hat die Gemeinde das Thema Windkraft aufgenommen noch sind mir konkrete Planungen bekannt. Bisher ist vom Land auf unserem Gemeindegebiet eine Vorrangfläche ausgewiesen. Das habe ich im letzten Rundbrief bekannt gegeben. Die entsprechenden Landeigentümer haben sich zum Teil in Kooperation mit der Firma GP Joule mit sogenannten Optionsverträgen beschäftigt. Auch das ist nur eine Tatsache, die ich bereits auf einer der letzten GV-Sitzungen mitgeteilt habe. Die Information von Manfred Wulf in den LN stammt ausschließlich von ihm selbst und hat mit mir als Bürgermeisterin nichts zu tun. Der Aufsichtsrat und Vorstand der Heizhütte werden zu diesem</p>
---	---

N i e d e r s c h r i f t
über die Sitzung der Gemeindevorvertretung Klinkrade
am 16. September 2025 im Feuerwehrhaus

	<p>Thema am 08.10.25 zu einer Sitzung zusammenkommen. Gleichzeitig wünsche ich mir von den Gemeindevorvertreter:innen der KfK die Ausweisung der Vorrangfläche nicht für eine wiederholte Polarisierung der Dorfgemeinschaft zu missbrauchen. Wir alle wissen, dass die Entscheidung über die Errichtung von Windkraftanlagen auf unserem Gemeindegebiet inzwischen ausschließlich beim Land Schleswig-Holstein liegt.</p>
2	<p>Ergänzung/Änderung der Tagesordnung</p> <p>Keine.</p>
3	<p>Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit – hier: Verfahrensbeschluss nach § 35 Gemeindeordnung</p> <p>Es wurde einstimmig beschlossen, dass keine Beratungen unter Ausschluss der Öffentlichkeit erfolgen sollen.</p>
4	<p>Niederschrift vom 01.07.2025</p> <p>Gegen die Niederschrift vom 01.07.2025 werden keine Einwände erhoben.</p>
5	<p>Bericht der Bürgermeisterin</p> <p><u>Bürgermeisterin</u></p> <p><u>Orts-App</u> Am 3. Juli fand eine OrtsApp-Schulung in Form eines Webinars statt.</p> <p><u>Schul-, Bau- und Finanzausschuss</u> Am 8. Juli tagten der Schul-, Bau- und Finanzausschuss. Hauptthema war die Sanierung / Neubau der Grund- und Gemeinschaftsschule Sandesneben.</p> <p><u>Vorstandssitzung Verein Duvenseer Moor</u> Am 15. Juli fand eine Vorstandssitzung statt.</p> <p><u>Amtsausschusssitzung</u> Am 22. Juli fand eine Amtsausschusssitzung statt.</p> <p><u>Aufsichtsrat Heizhütte</u> Am 3. September fand eine Aufsichtsrat-Sitzung der Heizhütte statt.</p> <p><u>Helper-Fest</u> Am 6. September fand für alle, die aktiv beim Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ mitgewirkt oder geholfen haben, ein Helper-Fest statt.</p> <p><u>Flohmarkt</u> Am 14. September fand der Flohmarkt statt. Obwohl der Beginn etwas schleppend war, entwickelte sich die Veranstaltung gut besucht und kann insgesamt als gelungen bezeichnet werden.</p> <p><u>Stellvertretender Bürgermeister</u> (Der Bericht wurde dem Protokollführer zur Verfügung gestellt)</p> <p><u>Übergabe</u> Am 09.08.2025 händigte mir BM Susanne Baumann die erforderlichen Stempel und Schlüssel zur Führung der Amtsgeschäfte der Gemeinde während ihres Urlaubs aus. Er soll bis einschl. 31.08.2025 dauern.</p>

N i e d e r s c h r i f t
über die Sitzung der Gemeindevorvertretung Klinkrade
am 16. September 2025 im Feuerwehrhaus

	<p><u>Artikel in der LN</u></p> <p>Am 15.08.2025 veröffentlichte die LN einen Artikel, in dem seitens des Bürgers Manfred Wulf kundgetan wurde, dass Klinkrade den Bau eines Windrades plant. Es stellt sich die Frage, inwieweit Erklärungen von Privatpersonen im Namen der Gemeinde öffentlich erfolgen können.</p> <p><u>Aktion Schutz für Kinder</u></p> <p>Es gibt eine Aktion des Kreises Herzogtum Lauenburg zum Schutz für Kinder. Näheres dazu steht in der Klinkrade App und im Aushang am Gemeindehaus.</p> <p><u>Arbeitssicherheitsunterweisung</u></p> <p>Die Arbeitssicherheitsunterweisung für die Gemeindehelferinnen und –helfer ist erfolgt und von ihnen gegengezeichnet worden. Das Protokoll habe ich bereits im Hauptamt abgegeben.</p> <p><u>Übergabe</u></p> <p>Am 30.08.2025 hat die Bürgermeisterin die Amtsgeschäfte wieder übernommen.</p>
6	<p>Berichte aus den Ausschüssen</p> <p><u>Bau- und Wegeausschuss</u></p> <p>Wieland Grot:</p> <ul style="list-style-type: none">- Der Spielplatz wurde gesperrt und abgerissen, da die Spielgeräte aus Holz marode und verrottet waren und somit keine ausreichende Sicherheit mehr gewährleistet werden konnte. Es sollen neue Spielgeräte beschafft werden; hierzu erfolgt eine genauere Erläuterung unter TOP 8.- Im Rahmen der angestrebten Sanierung der Straße „Zum Wehrenteich“ wurden zusätzliche Angebote eingeholt. Die Maßnahme soll im kommenden Jahr weiter konkretisiert und in die Haushaltsplanung für 2026 einbezogen werden.- Der Arbeitsgruppenvorsitz zum Thema „Beleuchtungskonzept“ wurde an Jürgen Funk übergeben.- Zum Thema Schließanlage berichtet Wieland Grot, dass sich die beauftragte Firma derzeit in einer Umstrukturierung befindet. Dadurch verzögert sich die Umsetzung auf unbestimmte Zeit. Er übernimmt die Suche nach einer geeigneten Alternativfirma. <p>Wolfgang Tempel:</p> <ul style="list-style-type: none">- Im Neubaugebiet fehlte zwischen den Grundstücken Am Sportplatz 7 und 9 ein Grenzstein. Dies wurde von ihm bei Herrn Rexin im Amt gemeldet; inzwischen wurde ein neuer Grenzstein gesetzt.- Es wurde erneut ein Elektriker mit der Reparatur von zwei defekten Straßenlaternen (Am Sportplatz und Am Wehrenteich) beauftragt. Manfred Funk wies darauf hin, dass sich eine weitere defekte Laterne zwischen den Grundstücken Dorfstraße 31 und 33 befindet. Wolfgang Tempel wird den Elektriker diesbezüglich informieren.- Wolfgang Tempel erinnert an den in einer früheren Sitzung geäußerten Wunsch, die Bänke entlang der Spazierwege zu erneuern. Da Markus Löding qualitativ hochwertige Bänke herstellt, schlägt er vor, diesen mit dem Bau mehrerer Exemplare zu beauftragen. Die genaue Stückzahl wird noch ermittelt; eine Anfrage erfolgt nach Vorliegen dieser Information. <p>Susanne Baumann präsentierte anhand von Bildern die für den Brink bestellte Bankgarnitur für 12 Personen mit Überdachung. Die Kosten hierfür betragen rund 5.500 EUR. Zusätzlich wurde eine Fahrradstation mit Luftpumpe und Zubehör bestellt. Es ist angedacht, die bisher am Brink befindlichen Bänke und</p>

N i e d e r s c h r i f t
über die Sitzung der Gemeindevorvertretung Klinkrade
am 16. September 2025 im Feuerwehrhaus

	<p>den Tisch auf dem Spielplatz wiederzuverwenden.</p> <p>Die tote Kastanie am Brink soll entfernt werden. Wieland Grot wird hierzu einen Auftrag erstellen.</p>
7	<p>Beschluss B-Plan 5 (Anlage)</p> <p>Timo Hansen verlässt für den Tagesordnungspunkt den Raum. Die Familie Westphal ist anwesend. Der Beschluss dient der Veröffentlichung des Bebauungsplans Nr. 5. Susanne Baumann verliest den Beschlussvorschlag (Beschlussvorlage siehe Anhang).</p> <p>Abstimmungsergebnis: 8 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen, 1 ausgeschlossen gem. §22 GO</p>
8	<p>Spielplatzsanierung (Anlage)</p> <p>Susanne Baumann präsentiert ein Bild (siehe Anlage) eines möglichen neuen Spielgeräts. Das Grundgerüst besteht aus verzinktem Stahl und ist somit deutlich haltbarer als das bereits abgebaute Spielgerät. Sie schlägt vor, einen ihr bekannten Sachverständigen, Herrn Schulz aus Nusse, einzubehören, der solche Spielgeräte abnimmt und errichtet. Susanne Baumann wird Herrn Schulz darum bitten, die Gemeinde bei der Errichtung und Abnahme des neuen Spielgeräts zu unterstützen.</p> <p>Die Gemeindevorvertretung spricht sich dafür aus, flexible Mittel bereitzustellen, deren Höhe sich nach dem tatsächlichen Gesamtaufwand für die Wiederbeschaffung des Spielgeräts sowie alle damit verbundenen Kosten richtet. Eine feste Summe wird nicht festgelegt.</p> <p>Abstimmungsergebnis: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen</p>
9	<p>Aufhebung der Straßenausbaubeitragssatzung (Anlagen)</p> <p>Allen Mitgliedern der Gemeindevorvertretung liegen die erforderlichen Unterlagen vor. Susanne Baumann trägt die Beschlussvorlage vor (siehe Anhang).</p> <p>Abstimmungsergebnis: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen</p>
10	<p>Stellungnahme der Gemeinde zum 2. Entwurf der Neuaufstellung der Regionalpläne Schleswig-Holsteins – Planungsraum III (Anlagen)</p> <p>Im Vorfeld hat sich Inga Lehmann im Namen der AAW zu dem Einwurfflyer der KfK vom 16.09.2025, zum Thema Windenergie, geäußert und weist abschließend darauf hin, bitte nicht populistisch vorzugehen.</p> <p>Susanne Baumann trägt zwei Stellungnahmen vor. Zum einen den vorgefertigten Entwurf der Gemeinde Klinkrade, der bereits als offizielles Dokument vorliegt (siehe Anhang – Version A), und zum anderen eine alternative Stellungnahme der KfK (siehe Anhang – Version B).</p> <p>Anschließend teilt Susanne Baumann mit, dass – sofern Version A beschlossen wird – der Beschluss vom 07.09.2016 (TOP 8) aufgehoben wird. Ein eigener Tagesordnungspunkt ist hierfür nicht erforderlich; dies wurde in Rücksprache mit Herrn Tesche so abgestimmt.</p> <p>Abstimmungsergebnis zur Version A: 5 dafür, 4 dagegen, 0 Enthaltungen</p> <p>Die Gemeindevorvertretung stellt übereinstimmend fest, dass eine erneute Abstimmung über die Stellungnahme (Version B) nicht erforderlich ist, da die Mehrheit bereits der Version A zugestimmt hat.</p>

N i e d e r s c h r i f t
über die Sitzung der Gemeindevorvertretung Klinkrade
am 16. September 2025 im Feuerwehrhaus

11	Antrag auf Niederschlagung von Gewerbesteueraforderungen (Anlage) Die Gemeindevorvertretung beschließt die Niederschlagung der Forderung in Höhe von 4388 EUR (Beschluss-Vorlage siehe Anhang) Abstimmungsergebnis: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen
12	Einwohnerfragezeit Es wurde angeregt, den Verstärker der Audioanlage im Gemeindehaus zu erneuern. In diesem Zusammenhang wurde vorgeschlagen, die bisherige Anlage durch eine moderne und kompaktere Tonlösung zu ersetzen. Das Anliegen wird auf die To-do-Liste der Gemeindevorvertretung gesetzt. Es wurde gefragt, ob der Gemeinde bereits Planungsunterlagen oder Nutzungsverträge vorliegen, die Flächen der Gemeinde im Planungsraum III betreffen. Susanne Baumann teilt mit, dass der Gemeinde bislang keine Anfragen oder Nutzungsverträge seitens eines Windparkplaners vorliegen. Des Weiteren wurde anhand der aktuellen Karte des Regionalplans Schleswig-Holstein – Planungsraum III gezeigt, dass die Potenzialflächen im Bereich des Duvenseer Moors und Klein Klinkrade in der Landesplanung bereits ausgeschlossen wurden.
13	Bekanntgaben und Anfragen Inga Lehmann informiert, dass die Gemeinde die Zusage erhalten hat, die Überschüsse aus dem Flohmarkt 2024 für die Klinkrader Jugendlichen zu verwenden. Im November sollen die Jugendlichen zu einem Treffen im Gemeindehaus eingeladen werden, um miteinander ins Gespräch zu kommen und über eine mögliche Gründung eines Dorfer-Jugendrats zu sprechen. Der Termin soll öffentlich stattfinden; eine Einladung erfolgt rechtzeitig über die Orts-App. Die nächste Sitzung der Gemeindevorvertretung findet am 4. November 2025 statt.

S.Baumann

Bürgermeisterin

Hilmer

Protokollführer

Vorlage

für die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Klinkrade am 16.09.2025

zu TOP 7: Bebauungsplan Nr. 5
hier: Entwurfs und Veröffentlichungsbeschluss gem. § 3 Abs. 2 BauGB

Beschlussvorschlag

1. Die während der frühzeitigen Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 5 abgegebenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit hat die Gemeindevertretung mit der Anlage "Abwägungsempfehlung" des Planlabors Stolzenberg vom 16.09.2025 geprüft.
Das Planungsbüro wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
2. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 5 für das Gebiet:

Nördlich der Dorfstraße (L199), rückwärtig Hausnummern 11 bis 21 (ungerade)

und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt. / mit folgenden Änderungen gebilligt:

3. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB zu veröffentlichen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange von der Veröffentlichung zu benachrichtigen. Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der Veröffentlichung und die nach § 3 Absatz 2 Satz 1 BauGB zu veröffentlichten Unterlagen ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter: 9;

davon anwesend: 8; Ja-Stimmen: 8; Nein-Stimmen: 0; Stimmenthaltungen: 0.

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend: Timo Hansen

TOP 8

Beispiel für neues Spielgeräte



Vorlage

zur Sitzung der Gemeindevorstand der Gemeinde Klinkrade am 16.09.25

zu Tagesordnungspunkt 9:

Aufhebung der Straßenausbaubeitragssatzung in der Gemeinde Klinkrade

Sachverhalt:

Der Landtag SH hat ein Gesetz zur Änderung des § 76 (2) GO beschlossen, das am 26.01.2018 in Kraft getreten ist. Demnach besteht für die Gemeinden ab dem 26.01.2018 keine Pflicht zur Erhebung von Straßenausbaubeiträgen mehr.

Die Gemeinde Klinkrade hat am 04.10.2022 die Neufassung der Straßenausbaubeitragssatzung mit einem Beitragssatz für Anliegerstraßen von 53% beschlossen, nachdem die alte Satzung durch Zeitablauf unwirksam geworden war.

Die Gemeinde Klinkrade möchte in Zukunft auf die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen verzichten und die Finanzierung von Straßenausbaumaßnahmen an den Gemeindestraßen und Straßenbestandteilen in der Baulast der Gemeinde (z.B. Entwässerung, Gehwege, Beleuchtung) anders gestalten.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevorstand beschließt die Satzung der Gemeinde Klinkrade über die Aufhebung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die Herstellung, den Ausbau, die Erneuerung und den Umbau von Straßen, Wegen und Plätzen (Straßenausbaubeitragssatzung) der Gemeinde Klinkrade vom 04.10.2022 wie aus der Anlage zur Niederschrift ersichtlich.

Gesetzliche Zahl der Vertreter:	<u>9</u>	Abstimmungsergebnis:		
Anwesend:	<u>9</u>	Ja	Nein	Enthaltung
Ausgeschlossen gem. § 22 GO:	<u>0</u>	<u>9</u>	<u>0</u>	<u>0</u>

Aufgrund des § 22 GO waren keine / die o. g. Gemeindevorstand von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über Beschlussfähigkeit und Abstimmung werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden ist. Die Gemeindevorstand war beschlussfähig.

Klinkrade, am 16.09.25



S. Baumann
Bürgermeisterin Baumann

Stellungnahme Version A



Amt Sandesneben-Nusse
Der Amtsvorsteher

Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch, Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 14.30 bis 17.30 Uhr
Telefon:
04536 1500-0 Zentrale
Telefax:
04536 1500-500
E-Mail und Internet:
rexin@amt-sn.de
www.amt-sn.de

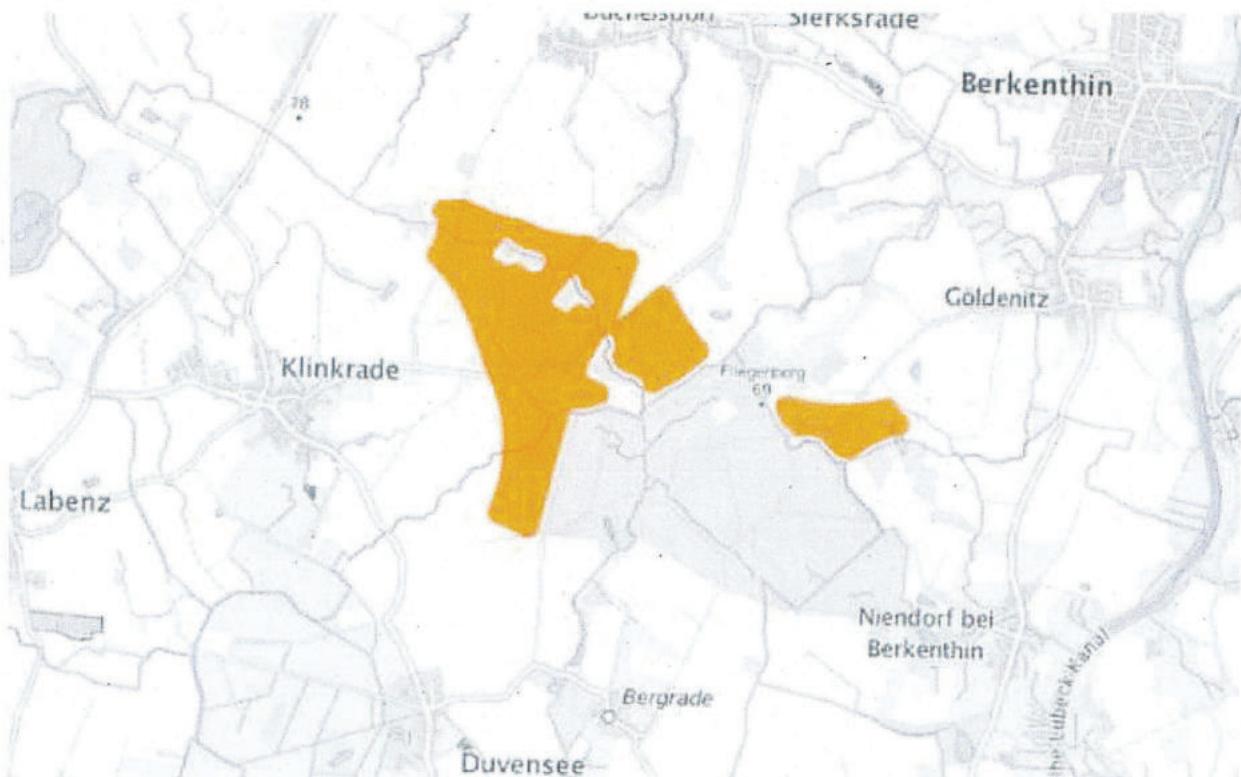
Amt Sandesneben-Nusse, Am Amtsgraben 4, 23898 Sandesneben

Ministerium für Inneres, Kommunales, Wohnen
und Sport des Landes Schleswig-Holstein
- Landesplanungsbehörde -
Referat IV 62
Düsternbrooker Weg
9224105 Kiel

Stellungnahme der Gemeinde Klinkrade zum 2. Entwurf der Neuaufstellung der Regionalpläne Schleswig-Holsteins – Planungsraum III

Sehr geehrte Damen und Herren,

Zum zweiten Entwurf der Neuaufstellung der Regionalpläne Schleswig-Holsteins – Planungsraum III möchte die Gemeinde Klinkrade ihre Einschätzung durch erneute Abgabe folgender Stellungnahme bekräftigen:



Konten der Amtskasse Sandesneben-Nusse:

Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg
IBAN: DE88 2305 2750 0008 0000 50 BIC: NOLADE21RZB
Raiffeisenbank Südstormarn Mölln
IBAN: DE97 2006 9177 0003 8600 00 BIC: GENODEF1GRS

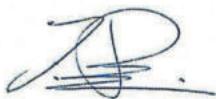


Um erhebliche Beeinträchtigungen des Landschaftsbildes sowie artenschutzrechtliche Konflikte zu vermeiden, wird angeregt, das Vorranggebiet mit einem Mindestabstand von 1000m zur Wohnbebauung, auch des Ortsteils Klein Klinkrade, auszuweisen. Hierdurch kann auch einer unzumutbaren Umfassung der Ortschaft Klinkrade entgegengewirkt werden.

Das Vorranggebiet verläuft teilweise im Bereich einer Verbundachse des landesweiten Schutzgebiets- und Biotopverbundsystems. Entwicklungsziel ist die Regeneration des Fließgewässers im gesamten Verlauf; Entwicklung einer beidseitigen naturnahen Uferzone von jeweils ca. 50 m Breite. Es ist sicherzustellen, dass das geplante Windenergiegebiet diesem Entwicklungsziel nicht entgegensteht.

Die Gemeinde Klinkrade möchte sich die Nutzung aller Erneuerbaren Energien offenhalten und dadurch die Versorgung des bestehenden Nahwärmenetzes sicherstellen. Insofern besteht Offenheit der Gemeinde für die Ausweisung von Potenzialflächen und Vorranggebieten für Windenergieanlagen im Gemeindegebiet.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



(Rexin)

Sandesneben, den 17.09.2025

S. Baumann
Bürgermeisterin Baumann



Stellungnahme Version B

In der Gemeinde Klinkrade gibt es einen einstimmigen Beschluss aller in ihr vertretenen Wählergemeinschaften vom 07.09.2016, der den Bau von Windenergieanlagen auf Klinkrader Hoheitsgebiet ablehnt. Der Beschluss ist weiterhin gültig. Des Weiteren haben sich bisher alle amtierenden Bürgermeisterinnen und Bürgermeister satzungsgemäß aktiv im Verein „Duvenseer Moor e.V.“ engagiert. Der Bau von Windrädern würde dem Zweck des Vereins widersprechen, der mit Billigung des damaligen Schleswig-Holsteinischen Umweltministers Dr. Robert Habeck gegründet wurde, als alternative zu einem staatlich verordneten Naturschutzgebiet Duvenseer Moor. Der Bau von Windenergieanlagen würde die Avifauna des Moorgebiets aufs äußerste gefährden. Außerdem untergräbt er das verfassungsmäßige Recht der kommunalen Selbstverwaltung.

Aus den vorgenannten Gründen beantragen wir die Streichung der Fläche PR3_LAU_066 aus der Liste der Vorrangflächen.

B e s c h l u s s - V o r l a g e

für den nichtöffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevorstand der Gemeinde Klinkrade
am 16.09.25, TOP 11

Betreff: Antrag auf Niederschlagung von Gewerbesteuerforderungen
Jens Güttekin Cevik, Bundesstraße 31, 23881 Breitenfelde

Erläuterungen:

Der oben genannte schuldet der Gemeinde Klinkrade Gewerbesteuer einschließlich Nachzahlungszinsen für die Veranlagungsjahre 2014 und 2016 von insgesamt 4.388,00 EUR.

Die Forderung wurde von der Amtskasse gemahnt und in die Vollstreckung gegeben. Pfändungsversuche durch den Vollstreckungsdienst verliefen fruchtlos.

Laut den aktuellen Erkenntnissen bezieht der Schuldner Bürgergeld. Die Forderung wurde im Rahmen eines Amtshilfeersuchens zur Vollstreckungsstelle der Stadt Mölln gegeben. Auch dort ist der Schuldner amtsbekannt unpfändbar.

Aufgrund der aktuellen Sachlage ist mit einer zeitnahen Befriedigung der Forderung nicht zu rechnen. Seitens der Amtskasse Sandesneben-Nusse wird empfohlen die Forderung unter Berücksichtigung der Verjährungsfristen niederzuschlagen.

Beschlussentwurf: (Vorschlag)

Die Gemeindevorstand der Gemeinde Klinkrade beschließt die Niederschlagung der o.g. Forderung in Höhe von insgesamt 4.388,00 EUR.

Beschlussfähigkeit		A b s t i m m u n g		
Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmehaltung
9	9	9	0	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren **keine / folgende** Gemeindevorsteher*innen/Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über Beschlussfähigkeit und Abstimmung werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsmäßig eingeladen worden ist.

Die Gemeindevorstand war beschlussfähig.

Klinkrade, den

16.09.25

S. Baumann
Unterschrift Bürgermeister/in und Siegel

